

Die Verrückte Arashi Geschichte

Von Izana

Kapitel 15: Tomadoi Nagara

Die anderen Members saßen schon im Trainingsraum, nur Nana stand davor und wusste nicht ob sie rein gehen sollte. Würde man ihr ansehen was geschehen war. Nino hatte ihr versichert man würde nicht. Doch warum sollte sie ihm auch glauben, wenn er doch dabei war. Sie seufzte. Sie wollte sich grade umdrehen und nach Hause gehen da rief sie jemand. Sie drehte sich um es war Shintaro. „Hi!“ sagte Nana. „Du bist wieder da!“ sagte er. Nana nickte. „Schön. Dann viel glück!“ sagte er. Nana seufzte und ging in den Raum. Nur die Mädchen waren da. Ohno hatte schon aufgehört mit ihnen zu üben und nun waren es die Mädchen die Nana den Tanz beibringen sollten. „Oh mein Gott!“ kam es von Kumiko. Sie kam auf Nana zu. „Wieso in aller Welt schläfst du mit Ninomiya-san?“ fragte Kumiko sie. Nana sah sie erschrocken an. „Was? Wieso glaubst du das?“ fragte Nana. „Dein ganzer Körper strahlt Sex aus und da du die letzte Zeit bei ihm warst!“ kam es von Sayaka. „Nein haben wir nicht. Ok.“ Sagte Nana und fing sich an aufzuwärmen. „Nein hast du nicht. Deswegen hast du auch einen großen Knutschfleck am Hals. Nana griff sich an den Hals, an die Stelle wo Nino sie gestern noch geküsst hatte. „Ahh du wusstest welche Stelle wir meinten!“ sagte Erena. Nana stand auf. „Lass das doch meine Sache sein!“ antwortet Nana. „Nein!“ rief Tara. Nana sah zu ihr. „Naja du hast mit einem von Arashi geschlafen! Wenn das nicht Berichtens Wert ist.“ Sagte Mayu. Alle nickten. „Ich glaube nicht das Kazu das möchte, dass ihr das alle wisst!“ antwortete sie. „Sie nennt ihn schon Kazu. Och komm Nana seit ihr wenigstens verliebt?“ fragte Tara. „Darüber haben wir nicht gesprochen. Wir schlafen nur miteinander!“ sagte sie. „Sex ohne liebe?“ fragte Sayaka. Nana nickte. „Würde es bei Daiki und mir nicht geben!“ sagte Kumiko. Alle Köpfe flippten nun zu Kumiko. „Wir haben noch nicht also!“ sie stammelte herum. „Gib es doch zu Kumiko!“ rief Nana. „Ok ja haben wir.“ Rief Kumiko. „Und jetzt willst du es uns nicht erzählen?“ fragte Nana. „Nein“ rief Kumiko. Nana warf ihr einen Blick zu. Kumiko ging auf sie zu. „Jaja es tut mir leid!“ sagte sie. „Ja da bin ich ja froh!“ rief Nana. Die Tür ging auf und Sho, Aiba und Ohno kamen herein. „Wir wollten mal sehen wie es so läuft!“ sagte Aiba. „Oh mein Gott. Nino hat mit Nana geschlafen!“ rief Ohno. „Was!“ kam es erstaunt von Aiba und Sho. „Hatten wir grad schon!“ sagte Tara und wärmte sich etwas auf. Nana nickte nur und drehte den Jungs den rücken zu. „Schnell zu Nino!“ rief Aiba und die drei verschwanden. „Vielleicht sollten wir hinter her!“ sagte Sayaka.

Sofort sprangen alle Mädchen auf und rannten Arashi hinter her. Sie hörten grade noch wie Nino ah rief. Sie stürmten in den Raum wo Nino scheinbar unter den anderen begraben wart. „Hey lasst Kazu in ruhe!“ rief Nana. Die Jungs sahen sie an und standen nun langsam auf. „Warum macht ihr alle so ein großes Ding daraus?“ fragte

sie die Jungs und die Mädchen. „Weil es das ist. Das erste Johnny´s Girl schläft mit einem aus der Erfolgreichsten Band. Das ist ein Große Ding.“ Sagte Mayu. „Nein eben nicht. Es geht nur ihm und mich etwas an und nicht euch!“ sagte Nana. „Ey ok komm runter!“ sagte Erena. „Nein ich komme nicht runter. Oder willst du etwa das wir dich über dein Sex Leben aus fragen?“ fragte sie Erena und war nun sichtlich genervt. „Komm Nana wir reden!“ sagte er. Sie ging mit ihm raus. „Für dich ist es echt nur so etwas?“ fragte er sie. „Bitte Nino ich will jetzt nicht hier darüber reden!“ sagte sie. Er sah sie an. „Es bedeutet dir nichts?“ fragte er sie. „Doch natürlich. Es ist wundervoll aber ich will nicht das jeder davon weiß!“ sagte sie. „Von uns oder den Sex?“ fragte er sie. „Den Sex natürlich. Das was da ist, ist wundervoll aber ich weiß noch nicht in welche Richtung es gehen wird und ich kann es schwer sagen wie ich zu dir stehe.“ Sagte sie. Nino sah sie an. „Ok dann hören wir auf damit.“ Sagte er. Nana nickte. „Ja besser ist es so.“ sie trat näher und küsste Nino. „Dennoch bist du der Mann der am besten Küssen kann!“ sagte sie und umarmte ihn. „Du kannst natürlich noch bei mir wohnen!“ sagte er. „Nein ist schon gut. Wir landen dann sowieso zusammen im Bett!“ sie lächelte ihn an. „Es war eine schöne Zeit“ sagte Nino. „Ja das war es und sie wird es immer sein!“ sagte Nana.